



An die Landräte / Oberbürgermeister  
der Gebiete zur Methodenentwicklung im  
Standortauswahlverfahren

Geschäftsführung

Eschenstraße 55  
31224 Peine

T +49 5171 43-

[www.bge.de](http://www.bge.de)

- per E-Mail -

14. Juli 2021

## Steckbriefe zu Gebieten zur Methodenwicklung

Sehr geehrte Frau Landrätin, sehr geehrter Herr Landrat,  
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vergangene Woche informierten wir Sie über die weiteren Arbeiten bei der Suche nach einem Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle gemäß Standortauswahlgesetz.

Wie bereits erläutert, entwickelt die BGE derzeit die Methode zur Durchführung der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen. Um diese Methode valide und praxisnah zu entwickeln, erfolgt die Methodenentwicklung auf Basis von Daten ausgewählter Teilgebiete, die wir „Gebiete zur Methodenentwicklung“ nennen. Jedes Wirtsgestein bzw. Wirtsgesteinskonfiguration ist dabei vertreten. Gebiete zur Methodenentwicklung liegen auch in Ihrem Landkreis/Ihrer Stadt. Damit trifft die BGE keine Aussage bezüglich einer möglichen Eignung der Gebiete als Standortregion für das weitere Standortauswahlverfahren.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit der Auswahl der Teilgebiete 001\_00 (Opalinuston), 009\_00 (Saxothuringikum), 035\_00 (Salzstock Bahlburg) und 078\_02 (Thüringer Becken) haben wir für jedes Gebiet zur Methodenentwicklung einen Steckbrief erstellt, in welchen wir das Gebiet vorstellen und erläutern, warum wir dieses Gebiet für die Methodenentwicklung ausgewählt haben. Den/die für Ihren Landkreis bzw. Ihrer Stadt entsprechenden Steckbrief(e) finden Sie zu Ihrer Information anbei, alle Steckbriefe der oben genannten Teilgebiete werden auch kurzfristig im Internet auf der Webseite [www.bge.de](http://www.bge.de) veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,



Steffen Kanitz  
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung

i.V.



Abteilungsleiterin Vorhabensmanagement